



PRESSEINTERVIEW

Interview mit „Promi Big Brother“-Bewohner Daniel Kreibich: „Das wird ein richtiger Entzug werden!“

Hellseher, Medium und Lifecoach. Bereits im Alter von sieben Jahren entdeckt Daniel Kreibich (37) seine hellseherischen Fähigkeiten. Mit 16 macht er seine Gabe zum Beruf und ist seit 2007 regelmäßig beim Sender Astro TV zu sehen. Bei „Promi Big Brother“ wird für ihn nicht nur die Hygiene eine Herausforderung werden. Zum ersten Mal wird Daniel auf sein Liebstes, sein Handy, für eine lange Zeit verzichten müssen: „Wenn der Akku nur noch zehn Prozent anzeigt bekomme ich schon Herzrhythmusstörungen. Das wird ein richtiger Entzug werden!“



Warum machst Du bei „Promi Big Brother“ mit?

„Ich möchte eine neue Herausforderung, und ‚Promi Big Brother‘ ist genau das für mich.“

Hast Du bereits WG-Erfahrung?

„Die habe ich nicht, deswegen ist das auch so eine große Herausforderung. Ich bin wahrscheinlich der einzige Junge in Deutschland, der sich selbst aus einem Schullandheim entlassen hat. Dort gab es kein Telefon und wir durften keinen Kontakt nach Hause haben. Ich bin da ausgebrochen, habe in einem Altersheim ein Telefon gefunden und zu Hause angerufen und gesagt: ‚Mama, hol mich ab.‘“

Du sprichst von einer großen Herausforderung. Was genau meinst Du damit?

„Definitiv die Hygiene ist eine große Herausforderung für mich. Ich brauche mein eigenes Bad, mein eigenes Bett. Das mit so vielen Menschen zu teilen, wird für mich hart.“



Hast Du als Hellseher schon ein Gefühl dafür, wie die Zeit bei „Promi Big Brother“ für Dich werden wird?

„Ich habe für mich schon einen kleinen Blick in die Zukunft geworfen. Ich weiß, dass es für mich sehr anstrengend, aber auch lustig werden wird.“

Inwieweit wird Deine Gabe, Deine Hellsicht und dass Du bestimmte Dinge spürst, bei „Promi Big Brother“ eine Rolle spielen?

„Mit meiner Gabe könnte ich mir schon helfen, aber ich nehme ja als Privatmensch und Lifecoach Daniel Kreibich teil. Ich möchte da auch fair sein und nicht gegen die Spielregeln verstoßen.“

Aber kannst Du Deine seherischen Fähigkeiten so einfach abstellen?

„Ich muss mich schon darauf konzentrieren, meine seherischen Fähigkeiten zu unterdrücken. Im wahrsten Sinne ‚offline‘ zu gehen. Aber natürlich nehme ich Energien wahr. Wir Menschen sind alle Funktürme. Ich habe diese Gabe quasi von Geburt an, ein Geschenk Gottes. Mit dem siebten Lebensjahr ist mir das bewusst geworden, aber man muss dann erst mal lernen, damit klar zu kommen.“

Wirst Du Deine Mitbewohner:innen beraten und ihnen Dinge prophezeien?

„Als Lifecoach würde ich sie an die Hand nehmen und umarmen. Wenn jemand Bedarf für eine Beratung hat, bekommt er meine Nummer und kann mich nach der Show anrufen.“

Würdest Du zum Beispiel spüren, wenn eine große Liebe für Dich im Haus wäre?

„Ich bin ein sehr glücklicher Single und sehe da erst mal keinen Bedarf.“

Aber könntest Du Dir denn vorstellen, Dich im Haus zu verlieben?

„Ich selbst gebe mich so wie ich bin, aber es werden sicherlich auch Leute dabei sein, die sich verstellen oder versuchen, sich zu verstellen. Unter solchen Bedingungen kann man niemanden kennenlernen. Wenn, dann möchte ich jemanden privat kennenlernen, so wie er wirklich ist.“



Wie muss ein Mensch sein, der Dein Herz erobert?

„Andere würden jetzt sagen: ‚Sixpack, reich und hübsch.‘ Ich bin da ganz anders. Ich würde sagen, der Mensch muss das Herz am rechten Fleck haben – und sollte tageslichttauglich sein.“

24 Stunden unter Kamerabeobachtung: In welcher Situation wärest Du lieber unbeobachtet?

„Ich glaube, dass man irgendwann die Kameras vergisst und man sich dann auch so gibt, wie man ist. Ich lasse mich ja auf diese Herausforderung ein, deswegen bin ich da ehrlich gesagt ganz offen.“

Du hast vorhin die Hygiene angesprochen: Wie schaut es bei der Körperpflege aus? Hindern Dich die Kameras zum Beispiel daran, nackt zu duschen?

„Wenn ich drei Wochen in einem armen Bereich wäre, dann können wir über das Nacktduschen sprechen. Aber momentan habe ich durch Corona und den Lockdown ein paar Pfunde zu viel und werde in der Badehose duschen.“

Was brauchst Du im täglichen Leben, um Dich wohlzufühlen?

„Meine Mutter, meine Freunde, mein Handy und tatsächlich Hand-Desinfektionsmittel – das auch schon vor Corona.“

Welche Eigenschaften bringst Du in die Wohngemeinschaft mit ein?

„Alle Facetten eines Lifecoachs. Ich bin für die Bewohner:innen da, wenn sie mich brauchen. Außerdem ich bin ein sehr humorvoller und interessanter Typ.“

Was bringt Dich auf die Palme?

„Unordnung, keine Hygiene und wenn jemand total nervig ist.“

Wie reagierst Du in Konfliktsituationen?

„Entweder ignoriere ich es, weil ich auf diese negativen Schwingungen gar nicht eingehen möchte, oder ich fordere es noch heraus. Es kommt immer darauf an, wie interessant das Thema ist.“



Wie gehst Du denn grundsätzlich mit Kritik um? Gerade in Deinem Beruf hast Du ja schon viel Kritik einstecken müssen.

„Ich stehe zu mir und zu dem, was ich mache. Ich weiß, ich mache nichts falsch und das beweisen ja auch meine Klienten, die mir seit fast 20 Jahren treu sind. Es kommt natürlich auch immer darauf an, von wem die Kritik kommt.“

Bei „Promi Big Brother“ ist oft Teamwork gefragt. Bist Du ein Alphanier oder Mitläufer?

„Ich bin schon jemand, der gerne die Führung übernimmt. Aber es kommt darauf an, welche Energien mit dabei sein werden. Manchmal gibt ja auch andere Personen, die selbst Anführer sein möchten und dann gibt man auch nach.“

Wen oder was wirst Du am meisten vermissen?

„Meine Mama. Und mein Handy.“

Wie handysüchtig bist Du denn?

„Auf einer Skala von eins bis zehn würde ich sagen: 20. Wenn der Akku nur noch zehn Prozent anzeigt, bekomme ich schon Herzrhythmusstörungen. Das wird ein richtiger Entzug werden.“

Bist Du ehrgeizig? Wie wichtig sind Dir der Sieg und die Gewinnsumme?

„Natürlich ist das ein großer Anreiz. Wenn ich gewinne, schenke ich das Geld meiner Mutter, da sie vor einiger Zeit Brustkrebs hatte. Daher bin ich schon ein bisschen ehrgeizig. Wenn jemand anderes gewinnt, der es mehr verdient als ich, dann ist das die Entscheidung des Universums.“

Ich bin der perfekte „Promi Big Brother“-Bewohner, weil ...

„... ich einzigartig bin!“

Interviews und Fotos aller Bewohner:innen, Informationen und Fotomaterial zur Show finden Sie auf unserer „Promi Big Brother“-Presseseite unter <http://presse.sat1.de/promibigbrother>.



Pressekontakt:

Kevin Körber, Katrin Dietz
Communications & PR
Show & Comedy
phone: +49 (0) 89 95 07 – 1187 od. 1154
email: kevin.koerber@seven.one
katrin.dietz@seven.one

Photo Producing & Editing
Clarissa Schreiner
phone: +49 (0) 89 95 07 – 1191
email: clarissa.schreiner@seven.one

SAT.1

Ein Unternehmen der

